

Stadt	09.06.2021 15:00 Uhr	Sozialausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
05. Sitzung des Sozialausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Anwesende

Frau Sonja Bongers
 Frau Ulrike Willing-Spielmann
 Herr Helmut Bennewa
 Herr Klaus-Dieter Broß
 Herr Chris Höppner
 Frau Kathrin Lösken
 Herr Eugen Paß
 Herr Finn Rubin
 Frau Helga Grothe
 Frau Dagmar Heitmann
 Herr Maximilian Janetzki
 Herr Dr. Jörg Schröer-Tebbe
 Herr Ercan Telli
 Herr Gianni Virgallita
 Frau Louisa Baumann
 Frau Stefanie Opitz
 Frau Birgit Mumm
 Herr Lühr Koch
 Frau Jennifer Schnettler
 Herr Dieter Büschken

Abwesende

Herr Benedikt Josef Domberger
 Frau Denise Horn
 Herr Jochen Kamps
 Herr Andreas Blanke
 Herr Sebastian Girrullis

Stadt	09.06.2021 15:00 Uhr	Sozialausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
05. Sitzung des Sozialausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Verwaltung

Herr Frank Motschull
 Herr Frank Bohnes
 Herr Dr. Hans-Henning Karbach
 Frau Simone Pietrasch-Johimski
 Frau Anna Walter
 Herr Marcel Tersteegen
 Herr Jeldrik Stein
 Herr Patrick Brenger
 Herr Uwe Bonsack
 Herr Matthias Frerix
 Frau Dorothea Albrecht
 Frau Michelle Fabert

Gäste

Frau Christiane Pahnke-Vogel
 Herr Dennis Lotz
 Herr Michael Langenbusch
 Herr Florian Sauer
 Herr Richard Kortmann
 Herr Julien Krasniqi
 Herr Paul Jednorog
 Herr Mauno Gerritzen

Jobcenter
 SPD-Fraktion
 CDU-Fraktion
 Fraktion Die Grünen
 FDP im Rat
 Jugendparlament
 Schuldnerberatung des Diakonischen Werks
 Der Paritätische

Außerdem

weitere Gäste
 Vertreter der Medien

Stadt Oberhausen	09.06.2021 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
05. Sitzung des Sozialausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Berichte

- 1.1 Vorstellung des Förderprogramms „Auf- und Ausbau gesundheitsförderlicher Steuerungsstrukturen“ des GKV-Bündnisses im Aufgabengebiet „Gesundheitskoordination“ des Bereiches 3-4/ Gesundheit und Gründung einer Projektgruppe
Vorlage: M/17/0676-01
- 1.2 Sachstand zur Einführung der Bildungskarte MyCard Oberhausen.
Vorlage: M/17/0678-01
- 1.3 Kommunales Integrationsmanagement Nordrhein-Westfalen (KIM): Sachstand des Implementierungsprozesses
Vorlage: M/17/0642-01
- 1.4 Jahresbericht 2020 der Schuldnerberatungsstelle des Diakonischen Werkes
Vorlage: M/17/0582-01

2 Anträge gem. § 2 der Geschäftsordnung

- 2.1 Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Erarbeitung eines Plans für Outdoor-Fitness-Plätze in der Stadt Oberhausen
Vorlage: A/17/0680-01
- 2.1.1 Ergänzungsantrag von „BOB im Rat“ gem. § 4 der Geschäftsordnung zum Antrag der SPD Fraktion "Erarbeitung eines Plans für Outdoor-Fitness-Plätze in der Stadt Oberhausen" (A/17/0680 - 01)
Vorlage: A/17/0780-01
- 2.1.2 Ergänzungsantrag "FDP im Rat" gem. §4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zum Antrag der SPD-Fraktion "Erarbeitung eines Plans für Outdoor-Fitness-Plätze in der Stadt Oberhausen" (A/17/0680-01)
Vorlage: A/17/0786-01

3 Mitteilungen der Verwaltung

Stadt Oberhausen	09.06.2021 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
05. Sitzung des Sozialausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden sowie die Gäste zur 5. Sitzung des Sozialausschusses.

Der Ältestenrat hat in seiner Sitzung am 17.05.2021 beschlossen, dass ab dem 25.05.2021 alle Sitzungen der Gremien wieder in voller Teilnehmerstärke stattfinden.

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung, die Nachtragstagesordnung sowie die Beratungsunterlagen allen Mitgliedern des Sozialausschusses form- und fristgerecht zugegangen sind.

Zur Niederschrift vom 20.04.2021 bestehen keine Änderungswünsche.

Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwände.

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 05. Sitzung des Sozialausschusses.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Berichte

1.1. Vorstellung des Förderprogramms „Auf- und Ausbau gesundheitsförderlicher Steuerungsstrukturen“ des GKV-Bündnisses im Aufgabengebiet „Gesundheitskoordination“ des Bereiches 3-4/ Gesundheit und Gründung einer Projektgruppe Vorlage: M/17/0676-01

Herr Dr. Karbach ist erfreut, dem Sozialausschuss das Förderprogramm vorstellen zu können, welches durch das GKV-Bündnis für Gesundheit ermöglicht wurde. In diesem Rahmen wurde zum 01.09.2020 eine zusätzliche Koordinierungsstelle im Bereich 3-4/Gesundheitsplanung eingerichtet, um damit verstärkt aktiv werden zu können. So wurde etwa durch die Pandemie ein besonderer Betreuungsbedarf von Bevölkerungsteilen, die unter Berücksichtigung der Indikatoren Bildung, Beruf und Einkommen als sozial benachteiligt und oft hieraus resultierend auch von Gesundheit entfernt gelten, festgestellt. Beispielsweise sollen bildungsferne Bevölkerungsschichten umfassend über die Corona Schutzimpfung informiert werden.

Multiplikatoren Treffen wurden bereits mit Erfolg durchgeführt, wodurch nunmehr entsprechende Vernetzungen und Kooperationen für die anstehenden Aufgaben genutzt werden können. Herr Dr. Karbach stellt Frau Walter vor, die die Aufgaben der Gesundheitskoordination wahrnehmen wird.

Stadt	09.06.2021 15:00 Uhr	Sozialausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
05. Sitzung des Sozialausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Frau Walter stellt sich kurz vor und teilt mit, dass zum Auftakt am 22.06.2021 eine Bürgerbefragung durchgeführt wird, um die Zielgruppen der Gesundheitsförderung zu identifizieren.

Herr Telli bedankt sich für den Bericht und bittet um Mitteilung des Unterschieds zwischen dem Förderprogramm des GKV-Bündnisses und der Gesundheitskonferenz und wie bereits bestehende Netzwerke und Strukturen, die sich ebenso mit Sozialräumen befassen, vereint werden können. Erfreulich ist, dass aufgrund der Förderkriterien Bildung, Beruf und Einkommen sozial benachteiligte Sozialräume entsprechende Unterstützung erhalten. Hierzu fragt er nach der Form der Umsetzung. Ebenso fragt er nach, was mit „Verbesserung der lokalen Rahmenbedingungen der Kommune“ gemeint ist und welche weiteren Zielgruppen im Setting Berücksichtigung finden sollen.

Frau Walter erläutert, dass es sich bei dem GKV-Bündnis für Gesundheit um ein mit Fördermitteln finanziertes Programm handelt, während die Gesundheitskonferenz gesetzlich vorgegeben ist. Zu den bereits bestehenden Strukturen teilt sie mit, dass diese bei der Konstituierung eines Runden Tisches Gesundheit mit einfließen sollen. Zur Umsetzung der Förderung in sozial benachteiligten Sozialräumen teilt Frau Walter mit, dass der Sozialbericht hinzugezogen wurde. Beginnend mit den Innenstädten werden sukzessive weitere Sozialräume berücksichtigt. Die lokalen Rahmenbedingungen der Kommune können durch Vernetzungen und Verknüpfungen verbessert werden. Hierzu wird eine Prüfung bezüglich Auf- und Ausbau der Strukturen erfolgen. Zu den weiteren Zielgruppen teilt Frau Walter mit, dass auch Menschen, die sich im Übergang vom Berufsleben zur Rente befinden berücksichtigt werden sollen.

Der Sozialausschuss nimmt die Drucksache M/17/0676-01 zur Kenntnis..

1.2. Sachstand zur Einführung der Bildungskarte MyCard Oberhausen. Vorlage: M/17/0678-01

Herr Tersteegen gibt einen kurzen Überblick. Durch die Verwaltung und die Kollegen des Jobcenters wurden nunmehr alle Kinder erreicht und die Karten verteilt. Aufgrund der Pandemie konnten noch nicht alle Angebote bereitgestellt werden, aber man ist auf einem guten Weg.

Herr Koch regt an, den Flyer den Schulen in jedem Halbjahr erneut zur Verfügung zu stellen, um die Bildungskarte regelmäßig zu vergegenwärtigen. Hierzu teilt Herr Tersteegen mit, dass ein eigener Flyer in verschiedenen Sprachen entworfen wurde, der den Schulen turnusmäßig zur Verfügung gestellt wird.

Herr Telli bittet, dem Sozialausschuss zum Ende des Jahres eine erste Einschätzung über die Akzeptanz der Bildungskarte und die Inanspruchnahme der Angebote der Träger zu geben.

Stadt Oberhausen	09.06.2021 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
05. Sitzung des Sozialausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Herr Büschken fragt nach, welche Schwierigkeiten bei der Einführung festgestellt wurden, was Herr Tersteegen dahingehend beantwortet, dass Anlaufschwierigkeiten entstanden sind, da hier ein neues System der Abrechnung eingesetzt wurde.

Herr Motschull ergänzt, dass in der Vergangenheit der Abruf von Leistungen problembehaftet war. Daher wurde mit der Bildungskarte ein neuer Weg entwickelt, mit dem Formalien entzerrt wurden. Er ist optimistisch, dass im November bzw. Dezember 2021 eine erste Einschätzung anhand eines Berichtes im Sozialausschuss gegeben werden kann.

Herr Broß fragt nach, ob dennoch eine erste kurze Einschätzung gegeben werden kann. Herr Tersteegen berichtet hierzu, dass bisher nur positive Resonanz der Leistungsempfänger erfolgte, da die Bildungskarte erheblich zum Bürokratieabbau beiträgt. Ebenfalls haben sich bereits erste Vereine gemeldet und positiv über das transparente Verfahren geäußert.

Der Sozialausschuss nimmt die Drucksache M/17/0678-01 zur Kenntnis.

1.3. Kommunales Integrationsmanagement Nordrhein-Westfalen (KIM): Sachstand des Implementierungsprozesses **Vorlage: M/17/0642-01**

Herr Stein gibt einen kurzen Überblick über das kommunale Integrationsmanagement. Dieses besteht im Wesentlichen aus drei Bausteinen: dem strategischen Management, dem Case-Management sowie der Stärkung und Weiterentwicklung der Kommunalen Integrationszentren. Dieses Konzept ist sehr arbeitsintensiv, da es jährlich fortgeführt wird. Daher kann es jedoch flächendeckend und nachhaltig gestaltet werden. Ein Teil der Stellen können nun eingerichtet werden, nach den Sommerferien werden mehrere Projektgruppen starten.

Das Kommunale Integrationsmanagement soll in allen Städten etabliert werden und in das Integrationsgesetz eingefügt werden.

Herr Telli bedankt sich für den umfangreichen Bericht. Die Einführung des Landesprogramms und damit einhergehender Verpflichtung auf kommunaler Ebene ist ein wichtiger Schritt für die Integration. In Oberhausen haben 33 % der Menschen einen Migrationshintergrund, in der Innenstadt liegt der Migrationshintergrund bei Kindern sogar bei 70 %. Mit dem Kommunalen Integrationsmanagement können die Menschen, auch wegen des guten Zusammenspiels zwischen der Stadt und den Verbänden, optimal begleitet werden. Lediglich bei der Ausländerbehörde gibt es Verzögerungen bei der Terminvergabe zur Einbürgerung.

Der Sozialausschuss nimmt die Drucksache M/17/0642-01 zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	09.06.2021 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
05. Sitzung des Sozialausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

1.4. Jahresbericht 2020 der Schuldnerberatungsstelle des Diakonischen Werkes Vorlage: M/17/0582-01

Herr Broß fragt nach, warum hier mit dem Bericht der Schuldnerberatungsstelle des Diakonischen Werks von dem gemeinsamen Bericht der Schuldnerberatungsstellen in Oberhausen aus 2019 abgewichen wurde.

Frau Willing-Spielmann würde es begrüßen, einen Gesamtüberblick der Schuldnerberatungen zu schaffen, da eventuell bestehende Vakanzen identifiziert werden können. Gerade in Zeiten der Pandemie ist die Existenz vieler Menschen bedroht, was sicherlich mehr Zulauf zu den Schuldnerberatungsstellen verursacht.

Herr Bohnes führt aus, dass die Vergleichbarkeit der Angebote seinerzeit zu Diskussionen führte und weiter Abstimmungen zwischen den Trägern erfolgen sollten. Der Bericht der Diakonie als Hauptakteur beim Thema Schuldnerberatung wird aufgrund der vertraglichen Verabredungen zwischen Stadt Oberhausen und Diakonie vorgelegt.

Der Sozialausschuss nimmt die Drucksache M/17/0582-01 zur Kenntnis.

2. Anträge gem. § 2 der Geschäftsordnung

2.1. Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Erarbeitung eines Plans für Outdoor-Fitness-Plätze in der Stadt Oberhausen Vorlage: A/17/0680-01

Herr Telli bedankt sich für die Hinweise der Ergänzungsanträge von BOB im Rat und der FDP im Rat und möchte diese Hinweise gerne in den Antrag aufnehmen.

Nach einer Diskussion über den bestmöglichen Konsens und eine mögliche Vorgehensweise, an der sich Herr Telli, Herr Broß, Herr Büschken und Frau Opitz beteiligen, berät der Sozialausschuss die Drucksache A/17/0680-01 mit Aufnahme der Änderungen aus dem Änderungsantrag der FDP im Rat (A/17/0786-01) zum Punkt 3 des Beschlussvorschlags und mit Aufnahme der Änderungen aus dem Änderungsantrag von BOB im Rat (A/17/0780-01) zum Punkt 4 des Beschlussvorschlags sowie mit Aufnahme des Punktes 5 des Beschlussvorschlags einstimmig positiv vor.

Stadt Oberhausen	09.06.2021 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
05. Sitzung des Sozialausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt

1. sich mit dem Thema Outdoor-Fitness näher auseinanderzusetzen: welche Angebote sind auf dem Markt, welche erscheinen für Oberhausen geeignet? Sollten solche Anlagen jederzeit öffentlich zugänglich sein oder bedarf es dort gewisser Regelungen und Kontrolle? Falls ja: Wie kann die Stadt bzw. der SSB oder auch die Vereine solches gewährleisten bzw. in dieses Konzept eingebunden werden?
2. den Ansatz solcher Outdoor-Fitness-Plätze interdisziplinär zu denken: Sind sie zum Beispiel als Quartierstreffpunkte auch für die Sozialarbeit interessant, um dort Personen anzusprechen, die bislang nur schwierig zu erreichen sind? Welche Möglichkeiten könnten sich an solchen Treffpunkten hinsichtlich der gesamtgesellschaftlichen Aspekte von Vielfalt und Teilhabe sowie Prävention ergeben? Gibt es, diesem Ansatz folgend, demnach auch Möglichkeiten der Förderung jenseits reiner Sportförderungsprogramme von Land und Bund?
3. Orte im Stadtgebiet zu identifizieren, die für solche Plätze besonders geeignet erscheinen und bislang eher schlechteren Zugang zu bestehenden Sportangeboten in der Stadt haben, z.B. durch dichte Bebauung, relative Ferne zu Grünanlagen usw. Außerdem sollten auch Daten aus den Quartiersprofilen des Sozialstrukturatlas herangezogen werden, um Bewegungsangebote und damit auch eine neue Form von Begegnungsstätten zu vorderst dort zu schaffen, wo sie auch aus sozialen Gründen besonders geboten erscheinen. **Auch der Aspekt der Barrierefreiheit bei Sport- und Fitnessgeräten soll bei der Planung berücksichtigt werden.**
4. **mögliche Anbindungen an bereits vorhandene Orte (z.B. Spielplätze, Schulhöfe, Wohnungsbaugenossenschaften, Altenheime, Sportplätze etc.) zu überprüfen, insbesondere auch im Hinblick auf mögliche Kooperationen mit privaten Trägern.**
5. **zu prüfen, ob im Umfeld der zu planenden Outdoor-Fitness-Plätze Installierungen von öffentlichen WC-Anlagen möglich ist.**

Stadt Oberhausen	09.06.2021 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
05. Sitzung des Sozialausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 2.1.1. Ergänzungsantrag von „BOB im Rat“ gem. § 4 der Geschäftsordnung zum
Antrag der SPD Fraktion "Erarbeitung eines Plans für Outdoor-Fitness-Plätze
in der Stadt Oberhausen" (A/17/0680 - 01)
Vorlage: A/17/0780-01**

-wurde unter TOP 2.1 beraten-

- 2.1.2. Ergänzungsantrag "FDP im Rat" gem. §4 der Geschäftsordnung für den Rat
der Stadt zum Antrag der SPD-Fraktion "Erarbeitung eines Plans für Outdoor-
Fitness-Plätze in der Stadt Oberhausen" (A/17/0680-01)
Vorlage: A/17/0786-01**

-wurde unter TOP 2.1 beraten-

3. Mitteilungen der Verwaltung

-entfällt-

Ende des öffentlichen Teils: 15:50 Uhr

Sonja Bongers
Vorsitzende

Dorothea Albrecht
Schriftführerin